



P R E S S E M A P P E

Verkehrsunfallstatistik 2008



Verkehrsunfallstatistik Thüringen 2008

Inhaltsverzeichnis

1	Verkehrsunfallsituation in Thüringen im Jahr 2008.....	2
2.	Verkehrsunfälle mit Personenschaden	3
2.1	Getötete.....	3
2.2	Verletzte	4
3	Hauptunfallursachen	4
4	Alkohol und Drogen im Straßenverkehr	5
4.1	Verkehrsunfälle unter Alkoholeinwirkung.....	5
4.2	Verkehrsunfälle unter Drogeneinfluss	5
5	Besonderheiten/Schwerpunkte.....	6
5.1	Schulwegunfälle	6
5.2	Junge Fahrer/Fahrerinnen	6
5.2.1	Beteiligung an Unfällen	6
5.2.2	Verursachte Unfälle	6
5.2.3	Hauptunfallursachen	6
5.3	Verkehrsteilnehmer ab 65 Jahre	7
5.3.1	Beteiligung an Unfällen	7
5.3.2	Verursachte Unfälle	7
5.3.3	Hauptunfallursachen	7
6	Alleinunfälle	8
7	Gewerblicher Güterverkehr	8
7.1	Beteiligung an Unfällen	8
7.2	Verursachte Unfälle	8
7.3	Hauptunfallursachen	9
8	Unfälle mit motorisierten Zweirädern	9
8.1	Beteiligung an Unfällen	9
8.2	Mofa-/Mopedfahrer.....	9
8.3	Motorräder mit amtlichen Kennzeichen.....	10
8.3.1	Hauptunfallursachen	10
9	Radfahrer.....	10
9.1	Beteiligung an Unfällen	10
9.2	Verursachte Unfälle	10
9.3	Hauptunfallursachen	11
10	Fußgänger.....	11
10.1	Beteiligung an Unfällen	11
10.2	Verursachte Unfälle	11

1 Verkehrsunfallsituation in Thüringen im Jahr 2008

Kernaussagen

- weniger Verkehrsunfälle insgesamt
- weniger Verkehrsunfälle mit Personenschaden
- niedrigster Stand bei den Unfällen mit Getöteten und den dabei getöteten Personen seit 1991
- weniger Schwer- und Leichtverletzte
- weniger Unfälle mit Personenschaden, die von jungen Fahrer/-innen verursacht wurden

aber

- mehr getötete Mofa-/Mopedfahrer (5)
- Fahrradfahrer (7)

Gegenüber 2007 sank im Freistaat Thüringen die Anzahl der

Verkehrsunfälle gesamt

um 2.247 auf 57.828 (- 3,7 %)¹

Verkehrsunfälle mit Personenschaden

um 695 auf 7.893 (- 8,1 %).

Ebenfalls rückläufig waren im Jahr 2008 die

Verkehrsunfälle mit schwerwiegendem Sachschaden

um 497 auf 2.694 (- 15,6 %)

die sonstigen Sachschadensunfälle unter dem Einfluss von Alkohol und anderen berauschenden Mitteln

um 34 auf 632 (- 5,1 %).

Rückläufig war auch wieder die Anzahl der

Verkehrsunfälle mit Getöteten

um 3 auf 174 (- 1,7 %)

sowie der bei diesen Unfällen **getöteten** Personen

um 2 auf 185.

¹ Die Hinweise in Klammern beziehen sich auf das Jahr 2007.

2. Verkehrsunfälle mit Personenschaden

Von den insgesamt **57.828** registrierten Verkehrsunfällen im Freistaat Thüringen ereigneten sich

7.893 (8.588) **Verkehrsunfälle mit Personenschaden** (Anteil am Gesamtunfallaufkommen: 13,6 %).

Dabei verunglückten insgesamt

10.423 Personen (- 1004 zu 2007), davon wurden

185 Personen getötet (- 2 zu 2007)

2.465 Personen schwer verletzt (- 249 zu 2007)

7.773 Personen leicht verletzt (- 753 zu 2007).

2.1 Getötete

2008 starben **185 Personen** bei Straßenverkehrsunfällen, dies waren noch einmal **2 Personen weniger** im Vergleich zu 2007.

Im Monat **Oktober** (28) starben die meisten Menschen im Straßenverkehr. Es folgen die Monate Mai und September mit je 22 Getöteten.

Dienstag und **Donnerstag** (im Vorjahr der Samstag) waren mit 31 bzw. 29 Unfällen mit Getöteten die folgenschwersten Wochentage – **62 Menschen** verstarben. Die Tageszeit mit den schwerwiegendsten Unfallfolgen war die Zeit **zwischen 10 und 20 Uhr**. In diesem Zeitraum verunglückten **113** Personen tödlich.

Durchschnittlich starben ca. 15 Personen (wie 2007) pro Monat auf Thüringens Straßen.

2.2 Verletzte

Im Jahr 2008 ereigneten sich

2.054 Verkehrsunfälle mit Schwerverletzten (- 9 % zu 2007) und
5.665 Verkehrsunfälle mit Leichtverletzten (- 8 % zu 2007).

Dabei wurden insgesamt

10.238 Personen verletzt (- 8,9 %), davon
2.465 Personen schwer verletzt (- 9,2 % zu 2007)
7.773 Personen leicht verletzt (- 8,8 % zu 2007).

3 Hauptunfallursachen (HUU)

Bei den Verkehrsunfällen mit Personenschaden und schwerwiegenden Unfällen mit Sachschaden lag im Jahr 2008 erneut die Unfallursache
„überhöhte bzw. nicht angepasste Geschwindigkeit“
an der Spitze.

Sie sank, nach einem geringen Anstieg von 1,5 % im Jahr 2007, zwar wieder um 13 %, liegt aber immer noch bei einem Anteil von ca. 38 % aller Unfälle mit Hauptunfallursachen.

Ebenfalls unverändert in der Reihenfolge blieben die Hauptunfallursachen

„Nichtbeachtung der Vorfahrt/ Vorrang“ mit einem Anteil von ca. 21 %
und

„Alkohol“ mit einem Anteil von ca. 17 %.

4 Alkohol und Drogen im Straßenverkehr

4.1 Verkehrsunfälle unter Alkoholeinwirkung

Verkehrsunfälle unter Alkoholeinwirkung	2008	2007	Zu- bzw. Abnahme absolut	In Prozent
Verkehrsunfälle gesamt	1524	1711	- 187	- 11 %
Verkehrsunfälle mit Personenschaden	572	664	- 92	- 13,8 %
dabei Verunglückte	712	900	- 188	- 20,8 %
Getötete	15	21	- 6	- 28,6 %
Verletzte	697	879	- 182	- 20,7 %
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden unter Alkohol	329	381	- 52	- 13,6 %
sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen berauschend Mitteln	623	666	- 43	- 6,5 %

4.2 Verkehrsunfälle unter Drogeneinfluss

Im Jahr 2008 wurden insgesamt 75 (62) Verkehrsunfälle unter Drogeneinfluss registriert. In 72 (40) Fällen fuhr **der Hauptunfallverursacher**² unter Drogeneinfluss.

Bei 39 (22) Unfällen der Kategorien 4 und 6³ stand zumindest ein Beteiligter unter Drogeneinfluss.

Bei 36 (40) Verkehrsunfällen mit Personenschaden verunglückten insgesamt 56 (47) **Personen**, davon wurden

- 3 (1) Person getötet
- 29 (18) Personen schwer verletzt
- 24 (28) Personen leicht verletzt.

² Hier sind diejenigen Fälle gemeint, die einer Hauptunfallursache zuzuordnen sind.

³ Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden unter Alkohol und sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.

5 Besonderheiten/Schwerpunkte

5.1 Schulwegunfälle

Im Jahr 2008 ereigneten sich auf dem Schulweg **56** Verkehrsunfälle (+ 10), **davon 52** Verkehrsunfälle mit Personenschaden (+ 6). Im Gegensatz zu 2007 (0) war wieder **1 Unfall mit einer getöteten Person** zu beklagen.

Hinzu kommen noch 16 Unfälle mit Schwerverletzten (+ 5) und 35 Unfälle mit Leichtverletzten (+/- 0). Insgesamt verunglückten bei diesen Unfällen 71 Personen, 4 weniger im Vergleich zu 2007.

5.2 Junge Fahrer/Fahrerinnen

5.2.1 Beteiligung an Unfällen

Junge Fahrer/-innen waren 2008 an

2.816 Unfällen mit Personenschaden beteiligt (- 10 %).

Bei diesen Unfällen verunglückten

3.995 Personen (- 10 %), darunter **2.684** (- 8 %) junge Fahrer/-innen und Mitfahrer/-innen. Die Unfälle mit Getöteten stiegen in diesem Zeitraum um 4 % an. **62** Personen verstarben (+ 5 %).

5.2.2 Verursachte Unfälle

2.127 Unfälle mit Personenschaden wurden von jungen Fahrer/-innen verursacht (- 9,5 %), davon waren **47** Unfälle mit Getöteten (+/- 0 %). Bei diesen Unfällen verunglückten

2.993 Personen (- 10,5 %), darunter **2.047** (- 7 %) junge Fahrer/-innen und Mitfahrer/-innen. Getötet wurden **50** Personen, darunter **32** junge Fahrer/innen.

5.2.3 Hauptunfallursachen

Bei Unfällen die durch junge Fahrer/-innen verursacht wurden, waren

nicht angepasste Geschwindigkeit

Alkohol

Vorrang-/Vorfahrtsfehler
Unterschreiten des Sicherheitsabstandes und
Fehler beim Abbiegen/ Wenden
die Hauptunfallursachen.

5.3 Verkehrsteilnehmer ab 65 Jahre

5.3.1 Beteiligung an Unfällen

Verkehrsteilnehmer ab 65 Jahren waren im Jahr 2008 an **1.230** (1.280) Unfällen mit Personenschaden beteiligt.

Die Unfälle mit Getöteten in diesem Zeitraum waren mit **34** exakt die gleichen wie im Vorjahr. Bei diesen Unfällen verunglückten

1.618 Personen (- 7 %), darunter **1.030** (- 0,4 %) Verkehrsteilnehmer über 65 Jahren. Dabei wurden 35 Personen (+ 1) tödlich verletzt.

5.3.2 Verursachte Unfälle

738 Unfälle mit Personenschaden wurden von Verkehrsteilnehmer über 65 Jahren verursacht (+ 3,8 %), davon waren **17** Unfälle mit Getöteten (- 1).

5.3.3 Hauptunfallursachen

Hauptunfallursachen waren

Vorrang-/Vorfahrtsfehler	in 271 Fällen (261)
nicht angepasste Geschwindigkeit	in 123 Fällen (150) und
Fehler beim Abbiegen/Wenden	in 140 Fällen (146).

Erst an 6. Stelle folgt die Hauptunfallursache „Alkohol“ in 49 (58) Fällen.

6 Alleinunfälle

Von **7.893** Verkehrsunfällen mit Personenschaden in Thüringen waren insgesamt **2.242 Alleinunfälle** (ca. 28 %). Bei den 174 Verkehrsunfällen mit Getöteten verstarben insgesamt 185 Personen. Bei **67 Alleinunfällen mit Getöteten, wurden 73 Personen** (ca. 39%) tödlich verletzt.

Von den insgesamt 40 motorisierten Zweiradfahrern kamen **12 (+ 1)** bei Alleinunfällen ums Leben.

7 Gewerblicher Güterverkehr

7.1 Beteiligung an Unfällen

Bei den Unfällen mit Personenschaden, mit Beteiligung von Lkw, ist, auf dem ersten Blick, ein deutlicher Rückgang im Vergleich zum Vorjahr festzustellen (- 6 %). Dieser Rückgang relativiert sich jedoch, da er nur auf den Unfällen mit Leichtverletzten beruht (- 10 %). Angestiegen sind die Unfälle mit Getöteten (+ 7 %) und die Unfälle mit Schwerverletzten (+ 5 %).

Von **1.314** Verunglückten (- 8,4 %) bei Unfällen mit Personenschaden, mit Beteiligung von Güterkraftfahrzeugen, wurden **47 (+ 1)** Personen getötet, davon **8** Fahrer von Güterkraftfahrzeugen.

7.2 Verursachte Unfälle

614 Unfälle mit Personenschaden wurden von Fahrern von Güterkraftfahrzeugen verursacht (- 6 %), davon waren **28** Unfälle mit Getöteten (+ 10).

Bei diesen Unfällen verunglückten

772 Personen (- 12 %), darunter **223** (- 4 %) Fahrer von Güterkraftfahrzeugen. Tödlich verletzt wurden **28** Personen, darunter **8** Fahrer von Güterkraftfahrzeugen.

7.3 Hauptunfallursachen

Bei den Unfällen (ohne Kat. 5), die durch Fahrer von Güterkraftfahrzeugen verursacht wurden, liegen die Hauptunfallursachen in der Reihenfolge

nicht angepasste Geschwindigkeit

Vorrang -/Vorfahrtsfehler

Fehler beim Abbiegen/Wenden und

fehlerhaftes Abstandsverhalten

an vorderster Stelle.

8 Unfälle mit motorisierten Zweirädern

8.1 Beteiligung an Unfällen

Die Gesamtzahl der Unfälle mit Personenschaden, mit Beteiligung von motorisierten Zweiradfahrern, war 2008 rückläufig (ca. 11 %).

Bei den Unfällen verunglückten **1.195** Personen, davon wurden

40 (+ 6) tödlich verletzt

390 (- 37) schwer- und

633 (- 173) leichtverletzt.

8.2 Mofa-/Mopedfahrer

Mofa/ Mopedfahrer waren an **348** Unfällen mit Personenschaden beteiligt, davon wurden

183 Unfälle mit Personenschaden (- 23) verursacht, das war fast jeder zweite.

Darunter waren **6** Unfälle mit Getöteten (+ 2), dabei wurden **alle 6** Mofa-/ Mopedfahrer getötet!

Bei den Hauptunfallursachen der durch Mofa/ Mopedfahrer verursachten Unfälle rangiert die Hauptunfallursache „Alkohol“ an 2. Stelle!

8.3 Motorräder mit amtlichen Kennzeichen

Fahrer von Motorrädern mit amtlichen Kennzeichen waren an **675** Unfällen mit Personenschaden beteiligt, davon wurden durch sie

420 Unfälle (- 61) mit Personenschaden verursacht. Darunter waren **15** Unfälle mit Getöteten (- 6), auch hier wurden alle Zweiradfahrer getötet.

8.3.1 Hauptunfallursachen

Bei den Unfällen (ohne Kat. 5), die durch Fahrer von Motorrädern mit amtlichen Kennzeichen verursacht wurden, liegen die Hauptunfallursachen in der Reihenfolge

nicht angepasste Geschwindigkeit

fehlerhaftes Abstandsverhalten

Fehler beim Überholen

Vorrang-/Vorfahrtfehler

Alkohol

an vorderster Stelle.

9 Radfahrer

9.1 Beteiligung an Unfällen

Radfahrer waren an **1.324** Unfällen mit Personenschaden beteiligt (- 8,6 %), davon waren

14 Unfälle mit Getöteten, dabei wurden alle 14 Fahrradfahrer getötet (!)

360 Unfälle mit Schwerverletzten und

950 Unfälle mit Leichtverletzten.

Bemerkenswert dabei ist, dass 12 Getötete 45 Jahre und älter waren!

9.2 Verursachte Unfälle

Radfahrer verursachten

645 Unfälle mit Personenschaden (- 5 %), das war jeder zweite!

Darunter waren

6 Unfälle mit Getöteten (+ 3), dabei wurden alle 6 Fahrradfahrer getötet (!)

221 Unfälle mit Schwerverletzten

418 Unfälle mit Leichtverletzten.

9.3 Hauptunfallursachen

Die Hauptunfallursache „Alkohol“ führt mit großem Abstand vor der Missachtung der „Vorrang-/Vorfahrtsregelung“, gefolgt von der „unangepassten Geschwindigkeit“ und dem Fehler beim „Abbiegen und Wenden“.

10 Fußgänger

10.1 Beteiligung an Unfällen

Fußgänger waren an **890** Unfällen mit Personenschaden beteiligt (+ 1,4 %), davon waren

29 Unfälle mit Getöteten, dabei wurden **30** Fußgänger getötet (!)

263 Unfälle mit Schwerverletzten und

598 Unfälle mit Leichtverletzten.

Bemerkenswert ist auch hier, dass 27 Getötete 25 Jahre und älter waren, davon 10 älter als 65 Jahre!

10.2 Verursachte Unfälle

Fußgänger verursachten

143 Unfälle mit Personenschaden (+ 1,4 %).

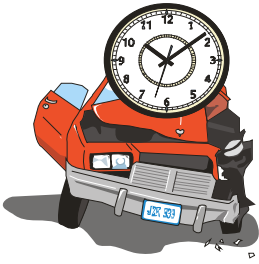
Darunter waren

5 Unfälle mit Getöteten (- 1), dabei wurden alle 5 Fußgänger getötet (!)

48 Unfälle mit Schwerverletzten

90 Unfälle mit Leichtverletzten.

Die Hauptunfallursache falsches Verhalten gegenüber Fußgängern dominierte das Unfallgeschehen, aber in 17 Fällen war die Hauptunfallursache auch der „Alkoholmissbrauch“.



"Schadensuhr"

2008 im Freistaat Thüringen

alle	9	Minuten	nahm die Polizei einen Verkehrsunfall auf
alle	43	Minuten	beging ein Verkehrsteilnehmer "Fahrerflucht"
alle	51	Minuten	verunglückte ein Verkehrsteilnehmer
alle	90	Minuten	verunglückte ein Verkehrsteilnehmer innerorts
alle	2	Stunden	verunglückte ein Verkehrsteilnehmer außerorts (ohne Autobahn)
alle	3	Stunden	verunglückte ein junger Fahrer/-in im Alter von 18 bis unter 25 Jahre
alle	7	Stunden	verunglückte ein Radfahrer
alle	9	Stunden	verunglückte ein Verkehrsteilnehmer ab 65 Jahre
alle	12	Stunden	verunglückte ein Verkehrsteilnehmer bei einem "Alkoholunfall"
alle	13	Stunden	verunglückte ein Verkehrsteilnehmer auf der Autobahn
alle	13	Stunden	verunglückte ein Kind im Alter bis unter 15 Jahre
alle	47	Stunden	wurde ein Mensch im Straßenverkehr getötet

Impressum

Herausgeber:	Thüringer Innenministerium, Steigerstraße 24, 99096 Erfurt © Thüringer Innenministerium 2009
Redaktion:	Referat 42 - Einsatz, Verkehrsaufgaben Leitender Polizeidirektor Raymond Walk Polizeirat René Burkert
Recherche:	<ul style="list-style-type: none">• Thüringer Landesamt für Statistik• Thüringer Innenministerium, Referat 42 - Einsatz, Verkehrsaufgaben -
Quellen:	EDV-Lagebilder Verkehrsunfall Thüringer Landesamt für Statistik Statistisches Bundesamt (DESTATIS)